

DAS GEWICHT DER WELT

Planung

Willy Fries pflegt an einem Bilde lange zu arbeiten; er macht Skizzen, Studien, Entwürfe, den lebensgrossen Karton und spielt beim Malen nicht mit einer raschen genialischen Gebärde. Er überlegt sich jede Figur über grosse Zeitspannen hinweg, denkt nach, ob sie einer inneren sinnvollen Notwendigkeit entspricht und ob sie im richtigen Zusammenhang steht.

Die Menschen lassen sich nicht beliebig vertauschen, denn wenn nur einer wegfällt ist die Komposition und die Sinnggebung zerstört.

Quellenangabe:

DAS GEWICHT DER WELT. Broschüre 1979

Herausgegeben von der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, CH-8802 Kilchberg/ZH.

Ansprache von Walter Nigg, Dänikon/ZH, evangelischer Pfarrer, Schriftsteller und Kirchenhistoriker anlässlich der Vernissage, 27. Mai 1979.

Gliederung und kursive Überschriften von Gret Bolli.